



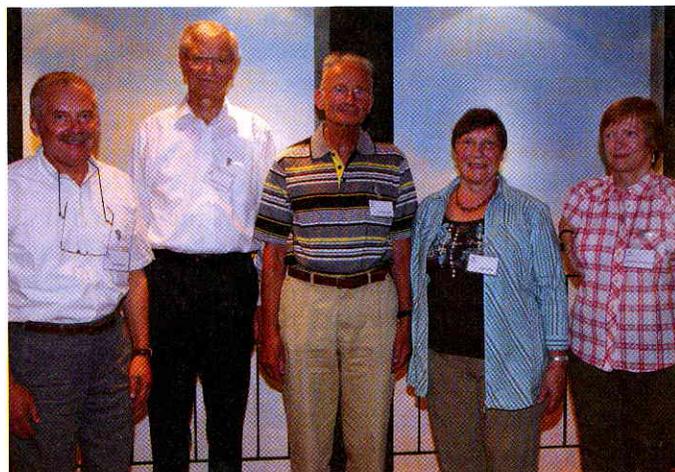
Katastrophenhilfe für Myanmar

Nahrungsmittel, Medikamente gegen Malaria und Durchfall-erkrankungen, Wasserdesinfektionsmittel, Motorpumpen für versalzene Regenwasserspeicher, Plastikplanen und vieles mehr umfasste die Katastrophenhilfe der Aktion Deutschland Hilft und ihrer Mitgliedsorganisationen für die Opfer der Flut in Myanmar. Bislang konnten die Aktion Deutschland Hilft (ADH) und ihre Bündnispartner insgesamt 4,2 Millionen Euro an Spendeneingängen verzeichnen. „Trotz aller Schwierigkeiten: Unsere Mitgliedsorganisationen können im großen Stil Hilfe leisten“, sagte Moritz Wohlrab von Aktion Deutschland Hilft nach der Rückkehr aus Myanmar, dem früheren Birma. „Da aber noch viele weitere überlebenswichtige Maßnahmen erforderlich sind, benötigen wir dringend weitere Spenden.“ Das ADH-Spendenkonto hat die Nummer 10 20 30, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00, Spendenhotline: 0900 55 102030 oder Online: www.aktion-deutschland-hilft.de.

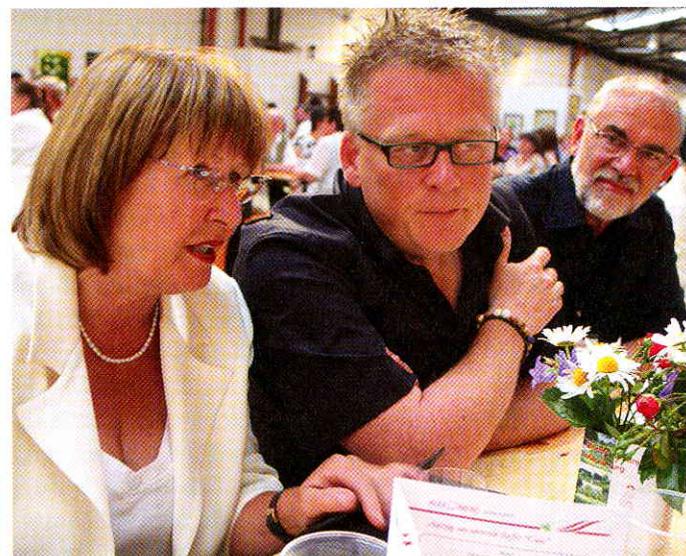
Foto: Wah Eh Htoo|World Vision

Hoch hinaus mit Wohlfahrtsmarken

Wohlfahrtsmarken sind seit vielen Jahren ein wichtiges Finanzierungsinstrument für die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege. Schön, wenn sie sich gut verkaufen, denn der Erlös aus dem Zuschlag fließt in die soziale Arbeit. Bei der Vorstellung der neuen Wohlfahrtsmarkenserie ließ es sich Bundespräsident Horst Köhler denn auch nicht nehmen, verdiente ehrenamtliche Verkäuferinnen und Verkäufer zu ehren. Aus den Reihen des Paritätischen waren es: Bernhard Egenolf (Lebensgemeinschaft Wickersdorf), Gunther Molle (Martinsclub Bremen), Jutta Röber (Hilfswerk der Unitarier) und Stephanie Schönberger (Landesverband der Congergeschädigten Pfalz-Saar e. V.). Die neuen Wohlfahrtsmarken mit dem Titel „Luftfahrzeuge“ zeigen in diesem Jahr die Dornier Do J Wal, die Junkers Ju 52, die Bölkow Bo 105 und den Airbus A 380 – allesamt meisterhafte Entwicklungen der Luftfahrt. Weitere Infos gibt es unter www.wohlfahrtsmarken.paritaet.org.



Von links: Norbert Müller, der den Paritätischen in der Arbeitsgruppe Wohlfahrtsmarken der BAGFW vertritt, Bernhard Egenolf, Gunther Molle, Jutta Röber und Stephanie Schönberger



15 Jahre Tafeln in Deutschland

Eine „Lange Tafel“ in der Magdeburger City war Mitte Juni der Höhepunkt des Bundestreffens der Tafeln. Mehr als 2.500 Teilnehmer kamen zusammen, darunter Tafel-MitarbeiterInnen aus ganz Deutschland, SpenderInnen, Politikerinnen und Politiker, aber auch MagdeburgerInnen, die wegen wachsender Armut in zunehmendem Maße auf die Unterstützung durch die bundesweit 800 Tafeln angewiesen sind. Diese versorgen inzwischen rund eine Million Menschen mit Lebensmittelspenden. Neben Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen und Schauspieler Peter Sodann gehörte zu den Gästen beim Bundestafeltreffen auch Heidi Merk, Vorsitzende des Paritätischen Gesamtverbandes (auf dem Foto links neben Jochen Brühl, dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden des Bundesverbandes Deutsche Tafel). Merk hob hervor, dass der Paritätische in seiner Mitgliedsorganisation einen energischen Mitstreiter im Kampf gegen die Armut habe.

Foto: Anke Assig